

**Öffentliche Ausschreibung nach § 12 (2) VOL/A;
Nationale Bekanntmachung**

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

a1) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle:

Name	Stadt Haan, Die Bürgermeisterin, Zentrale Vergabestelle		
Straße	Alleestr. 8		
PLZ, Ort	42781 Haan		
Telefon	0 21 29/9 11-3 18	Fax	0 21 29/9 11-398
E-Mail	vergabestelle@stadt-haan.de	Internet	http://www.haan.de

a2) Zuschlag erteilende Stelle:

Stadt Haan, Die Bürgermeisterin, Amt für Soziales und Integration, Alleestr. 8, 42781 Haan

a3) Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

Stadt Haan, Die Bürgermeisterin, Zentrale Submissionsstelle, Alleestr. 8, Zimmer 200 B, 42781 Haan

b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A;

Vergabe-Nr.: 18.1.11

c) Form der Angebote:

Die Angebote sind ausschließlich schriftlich abzugeben.

d) Art, Umfang sowie Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle):

Ort der Leistung: 42781 Haan

Art der Leistung: Sozial- und Integrationsmanagement (SIM) zur sozialen Betreuung von Flüchtlingen und Wohnungslosen

Umfang der Leistung:

Die Stadt Haan beabsichtigt, die Beratung und Betreuung von Flüchtlingen, Asylbewerbern und weiteren zugewanderten Menschen, sowie Wohnungslosen bzw. von Obdachlosigkeit bedrohten Personen in der Stadt Haan, zum 01.07.2018 zu vergeben.

Zum Aufgabengebiet der Beratung von geflüchteten u. zugewiesenen Personen gehört u.a. die allgemeine Beratung zu festgelegten Sprechzeiten, die Aktivierung zur Selbsthilfe, Konfliktmanagement, Begleitung zu z.B. Ämtern, die Organisation von Schulungsangeboten, Unterstützung der Ehrenamtler, u.v.m..

Im Rahmen der Betreuung von Obdachlosen und von Obdachlosigkeit bedrohten Personen gehört insbesondere die Prävention und Krisenintervention, Hilfe zur Verhinderung von Kündigungen, die Unterstützung zur Wiedereingliederung in den privaten Wohnungsmarkt u.v.m..

e) Aufteilung in Lose:

nein

ja, Möglichkeit, Angebote einzureichen für ein Los, mehrere Lose, alle Lose

f) Zulassung von Nebenangeboten:

nein

ja

g) Ausführungsfrist:

Laufzeit des Vertrages: 01.07.2018 - 31.12.2019

h) Anforderung der Verdingungsunterlagen:

Anforderung ab: 16.03.2018 um 11:15

Anforderung bis: 12.04.2018 um 11:00

Anforderung /Einsicht bei:

ELViS-Link <https://www.subreport.de/E25522443>

Die Vergabeunterlagen können ausschließlich in elektronischer Form bezogen werden. Kostenlose Voransicht und Download der Vergabeunterlagen unter www.subreport.de/E25522443. Bei Fragen zum Download der Vergabeunterlagen wenden Sie sich bitte an subreport, Herrn Hinske, Tel.: 0221-985-78-38. Registrierte Nutzer laden sich sämtliche Vergabeunterlagen direkt auf ihren PC. Die Angebote sind ausschließlich schriftlich bei der Zentralen Submissionsstelle einzureichen.

i) Angebots- und Bindefrist:

Angebotsfrist: 12.04.2018 um 11:00

Bindefrist: 09.05.2018

j) Geforderter Sicherheitsleistungen:

keine

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen:

siehe Vergabeunterlagen

l) Zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangte Unterlagen:

- unterschriebene Erklärung Bieter/Arbeitsgemeinschaft bei Bietergemeinschaften (liegt den Vergabeunterlagen bei)
- eine Referenzliste (nähere Angaben sind in den Vergabeunterlagen enthalten)
- Vordruck „Eigenerklärungen des Bieters“ (Eigenerklärung zu Vorliegen von Insolvenz/Liquidation, ordnungsgemäße Abführung von Steuern, Abgaben und SV-beiträgen, Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen, schweren Verfehlungen des Bieters, seiner Vertreter und leitenden Angestellten, Vertragsbedingungen nach dem TVgG, Eintragungen im Vergaberegister, Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnung bzw. Einnahmen- Überschussrechnungen, Versicherungsschutz, Referenzen, Einsatz von Personal und Nachunternehmern)
Diese Eigenerklärung ist ebenfalls den Vergabeunterlagen beigelegt.
- Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen bzw. Einnahmen- Überschussrechnungen für die Jahre 2014 bis 2016
- eine Erklärung zur Selbstreinigung, soweit schwere Verfehlungen begangen wurden

Sonstige geforderte Nachweise des Bestbieters nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz NRW (TVgG NRW):

- Verpflichtungserklärung Tariftreue/Mindestentlohnung
- Verpflichtungserklärung Familie/Frauen/Beruf

Die o. g. Erklärungen nach dem TVgG NRW sind nur von demjenigen Bieter, dem der Zuschlag erteilt werden soll (Bestbieter), vorzulegen. Es wird daher darauf hingewiesen, dass die Bieter im Fall der beabsichtigten Zuschlagserteilung, die nach dem TVgG NRW erforderlichen Erklärungen nach Aufforderung des Auftraggebers innerhalb einer von ihm festzulegenden Frist (3 bis 5 Werktage) vorlegen müssen. Bei Einsatz von Nachunternehmen/Verleihern von Arbeitskräften sind die geforderten Nachweise/Erklärungen nach dem TVgG auch für die vorgesehenen Nachunternehmen/ Verleiher von Arbeitskräften abzugeben. Die Nachweise und Erklärungen können freiwillig bereits mit dem schriftlichen Angebot vorgelegt werden.

m) Die Höhe der Kosten und die Zahlungsweise:

Papierform: 0,00 € Euro (incl. MwSt.)

Zahlungsweise:

- Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg an Fax: , ausgestellt auf die
- Lastschrifteinzugsermächtigung für

Empfänger:

Konto-Nr.:

BLZ:

Geldinstitut:

Verwendungszweck:

IBAN:

BIC-Code:

Zur Beachtung: Für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto.
Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.

n) Zuschlagskriterien:

100 % Preis. Dem Auftraggeber steht für die Erfüllung der Aufgaben des Sozial- und Integrationsmanagements ein Betrag von maximal EUR 140.000,00 für den Zeitraum 01.07. – 31.12.2018 und von maximal EUR 280.000,00 für den Zeitraum 01.01. – 31.12.2019 jeweils einschließlich gesetzlicher Umsatzsteuer zur Verfügung. Die Wertung der Angebote erfolgt allein auf Grundlage des Angebotspreises je Tätigkeitsstunde einschließlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Soweit die Wertung nach dem Preis nicht zu einem eindeutigen Ergebnis führt, weil mehrere Bieter exakt denselben Preis angeboten haben, erfolgt die Auswahl des obsiegenden Angebotes durch Losentscheidung.

Sonstiges:

